



Weihnachtsmann gibt's doch!

Endlich ist der Traum eines jeden Kindes gerettet! Den Weihnachtsmann gibt es wirklich, bestätigte der örtliche Polizeisprecher.

Am Morgen des 22. Dezembers ging bei der Polizei ein Notruf ein. Ein älterer Herr meldete, sein Fahrzeug sei durch einen heftigen Windstoß außer Kontrolle geraten und nun nicht mehr auffindbar.

Als die Polizisten am Unfallort eintrafen, trauten sie ihren Augen kaum. Dort suchten nicht nur kleine grün gekleidete Elfen die verstreuten Geschenke zusammen, ihnen entgegen kam tatsächlich der waschechte Santa Claus - wie sein (gültiger) Personalausweis bestätigte.

Wie sich herausstellte, hatte er ein wenig zu viel Punsch getrunken und dadurch, seiner Aussage nach, dann nicht mehr schnell genug reagieren können.

Die Polizisten halfen so gut sie konnten, das diesjährige Weihnachtsfest zu retten. Santa droht dagegen ein saftiges Bußgeld wegen Trunkenheit am Steuer.

Außerdem gilt eines der Rentiere noch immer als vermisst.